



---

## **Gedächtnisprotokoll der Gemeindevertretersitzung vom 04.11.2021**

**Beginn: 20:00 Uhr**      **Ende: 21:35 Uhr**  
Anwesend:                20 Gemeindevertreter  
                                  Bürgermeister Dr. Frank Schmidt  
                                  Gemeindevorstand  
Protokollant:             Christian Radkovsky  
Entschuldigt fehlten:   je 1 Mitglied aus jeder Fraktion  
                                  2 Vorstandsmitglieder

### **TOP 1: Eröffnung und Geschäftliches**

- Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Thomas Zipp
- Gratulation der Geburtstagskinder seit der Sitzung am 09.09.2021
- **Einspruch der Freien Wähler gegen das Protokoll vom 09.09.2021**

**Der Einspruch wurde mit 12:7 mit den Stimmen der SPD und CDU sowie einer Enthaltung abgelehnt!**

- **Kürzung der Redezeit in der Gemeindevertretung**

Der Vorsitzende informierte die Gemeindevertreter darüber, dass eine Sitzung des Ältestenrates am 04.10.2021 stattfand. Hier wurde einstimmig beschlossen, die Redezeit in der Gemeindevertretung zu kürzen: Jede Fraktion soll 5 Minuten Redezeit pro Antrag in Anspruch nehmen können, die antragstellende Fraktion noch einmal 3 Minuten zusätzlich für eine Schlussdarstellung. Diesen Beschluss des Ältestenrates stellte Thomas Zipp zur Abstimmung.

**Mit 12:8 Stimmen wurde dieser Beschluss, bei Gegenstimmen der Freien Wähler, verabschiedet!**

- **Persönliche Erklärung von Ute Pfeiffer**

In ihrer Erklärung bemängelte sie u.a. den Umgang der Gemeindevertreter untereinander, die sich teilweise gegenseitig nicht mehr grüßen. Weiterhin sprach sie die Ausgrenzung der Freien Wähler an, die z.B. erst aus der Presse von einer parteiübergreifenden Arbeitsgruppe erfuhren, die sich für die Belange der jungen Löhnberger einsetzt. Als sie auf einen Antrag der Sitzung vom 09.09.2021 zu sprechen kam, wurde sie vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung massiv unterbrochen und darauf hingewiesen, dass Sachthemen der letzten Gemeindevertretersitzung nicht Gegenstand ihrer Ausführungen sein dürfen.



**Der Vorsitzende der Gemeindevertretung drohte ihr zunächst mit der Entziehung des Wortes und entzog es ihr kurzzeitig!**

Frau Pfeiffer bestand darauf, ihre Erklärung bis zum Ende zu verlesen, da ihre Redezeit von 3 Minuten noch nicht um sei. Somit entfiel ein Teil ihrer Erklärung!

- **Der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler, Carsten Kaps, meldete sich, um zum TOP 1 einen Redebeitrag vorzubringen. Das Wort wurde ihm nicht erteilt!** Begründung hierfür war, dass mittlerweile der TOP 2 aufgerufen worden sei und somit zu TOP 1 kein Beitrag zugelassen wird!  
Nachdem Herr Kaps darauf verwies, diese Entscheidung rechtlich prüfen zu lassen, kommentierte der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Thomas Zipp, diese Aussage mit dem Hinweis, dass die Freien Wähler immer mit dem Rechtsanwalt drohen würden.

#### **TOP 2: Berichte und Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

Bürgermeister Dr. Frank Schmidt berichtete u.a.:

- Die Planung des Ausbaus der B49 ist im Gange.
- Der Ausbau des Kallenbach-Radwegs wird begonnen.
- Hinweis auf den hohen Krankenstand des Kindergartenpersonals erfolgte.

#### **TOP 3: Einbringung der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes der Gemeinde Löhnberg für das Haushaltsjahr 2021**

Bürgermeister Schmidt erläuterte den Nachtragshaushaltsplan. Die Überweisung der Nachtragshaushaltssatzung und des Nachtragshaushaltsplans in den Haupt- und Finanzausschuss wurde **einstimmig beschlossen**.

#### **TOP 4: Einbringung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Löhnberg für das Haushaltsjahr 2022**

Hierzu referierte Dr. Frank Schmidt sehr ausführlich. Die Überweisung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes in den Haupt- und Finanzausschuss wurde **einstimmig beschlossen**.

#### **TOP 5: Kinderspielplätze – gemeinsamer Antrag von SPD und CDU**

Ergänzungen von Spielgeräten für Kinder unter 3 Jahren auf allen Löhnberger Kinderspielplätzen. Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.



**TOP 6: Beteiligung an der Aktion „Gelbes Band“ (Antrag der CDU)**

Kennzeichnung von Bäumen, deren Obst zur Ernte freigegeben wird, durch die Kennzeichnung mit gelben Bändern. Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

**TOP 7: Vorbeugender Hochwasserschutz (Antrag der CDU)**

Säuberung von Bachläufen zur Vorbeugung von Hochwasser. Entsorgung von Totholz, Müll, umgefallenen Sträuchern und Bäumen.

Frau Pfeiffer (FW) wies darauf hin, dass bereits 2020 eine Ortsbegehung in Niedershausen am Kallenbach stattfand und stellte Herrn Dr. Schmidt explizit die Frage, warum nicht schon 2020 Maßnahmen ergriffen wurden, um Hochwasser zu vermeiden. Diese Frage blieb zunächst vom Bürgermeister unbeantwortet.

Der Vorsitzende wies stattdessen Frau Pfeiffer darauf hin, dass sie den Bürgermeister nicht zu fragen habe. Im Laufe der daraus entstandenen Diskussion entzog der Vorsitzende ihr das Wort!

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

**TOP 8: Anschaffung eines sogenannten „Wichtelwagens“ (Antrag der FW)**

Der Wichtelwagen enthält alle notwendigen Ausstattungen und Sicherheitspakete für die Kinder. Der Wagen ist mobil und kann an verschiedenen Orten eingesetzt werden. Er kann ganzjährig genutzt werden. Er kann als Gruppenraum für eine komplette Kindergartengruppe genutzt werden (22 Kinder plus 3 Erzieher) und somit einen Ausbau eines Kindergartens einsparen.

**Hierzu legte die SPD-Fraktion einen Änderungsantrag vor.**

Inhalt und Begründung: Anschaffung eines Umwelt-Exkursionswagens.

Die Anschaffung ist im neuen Haushaltsplan schon vorgesehen. Der Ausbau des Wagens soll durch einheimische Firmen erfolgen. Der Wagen soll als Schutzhütte bei Exkursionen dienen. Das Konzept wurde mit den Kindergärten, der Schule, Vereinen und ausgesuchten Bauernhöfen erarbeitet.

CDU-Argumente für den Umwelt-Exkursionswagen: Dieser Idee liegt bereits eine längere Planung zugrunde! Die Auslagerung einer Kindergartengruppe ist problematisch, so auch der Wichtelwagen. In Weinbach sei nur eine Gruppengröße von 10 Kindern erlaubt!

**Der Änderungsantrag der SPD wurde mit 12:7 mit den Stimmen der SPD und CDU angenommen!** Somit wird ein Umwelt-Exkursionswagen angeschafft.

**Über den ursprünglichen Antrag der Freien Wähler wurde nicht abgestimmt.**



**TOP 9: Instandsetzung der Sitzbank am Seltersweg (Antrag der FW)**

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

**TOP 10: Anfragen der Freien Wähler**

**1. Gibt es auch 2021 Kompensationszahlungen für Steuerausfälle vom Land Hessen?**

**Anfrage im Originalwortlaut:** Die Gemeinde Löhnberg hat im Jahr 2020 vom Land für mögliche Mindereinnahmen/Ausfälle infolge der Corona-Krise eine Kompensationszahlung für Steuerausfälle in Höhe von 200.000 € bekommen. Trifft das auch für 2021 zu und wenn ja, in welcher Höhe wurde die Zahlung getätigt?

**Antwort des Bürgermeisters:** Nein, 2021 gibt es keine solche Zahlungen.

**2. Thema Gesellschafterversammlungen**

**Anfrage im Originalwortlaut:**

- a) Ist es richtig, dass im Mai diesen Jahres eine Gesellschafterversammlung (Hauptversammlung) der Löhnberger Energiegesellschaft mbH abgehalten wurde?
- b) Ist es richtig, dass dabei eine Änderung des Gesellschaftsvertrags der Löhnberger Energiegesellschaft mbH beschlossen wurde?
- c) Falls dem so war, worin besteht die Änderung des Gesellschaftsvertrags konkret?
- d) Warum wurde die Gesellschafterversammlung noch in ihrer alten Zusammensetzung abgehalten, obwohl die neu zusammengesetzte Gemeindevertretung sowie der neu zusammengesetzte Gemeindevorstand bereits die Arbeit aufgenommen hatten?
- e) Wurden in den anderen Gesellschaften ebenfalls im Laufe diesen Jahres Gesellschafterversammlungen mit ggfls. Änderungen der Gesellschaftsverträge durchgeführt? Wenn ja bei welchen Gesellschaften und welche Änderungen?

**Stellungnahme des Bürgermeisters:**

- a) Im Mai 2021 wurde eine Gesellschafterversammlung der Löhnberger Energiegesellschaft abgehalten.
- b) Dort wurde eine Änderung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.
- c) Die Anzahl der Mitglieder wurde geändert.
- d) Die Gesellschafterversammlung fand mit der alten Zusammensetzung statt, da sie rechtlich noch Bestand hatte.
- e) Auch in den anderen Gesellschaften wurden Änderungen der Gesellschaftsverträge hinsichtlich der Anzahl der Mitglieder vorgenommen.



### 3. **Beteiligungsberichte der drei Gesellschaften**

**Anfrage im Originalwortlaut:** Die Beteiligungsberichte der einzelnen Gesellschaften vom Geschäftsjahr 2020 müssen laut HGO (§ 123 a) bis spätestens zum 30.09. des Folgejahres vorliegen.

Die Gemeindevertretung muss dazu den Beteiligungsbericht in öffentlicher Sitzung behandeln.

Warum ist das bis heute nicht erfolgt?

**Stellungnahme des Bürgermeisters:** Für die Erstellung der Beteiligungsberichte gibt es nur eine halbe Stelle. Die Beteiligungsberichte werden demnächst vorgelegt.

### 4. **Prüfung der Jahresabschlüsse 2015 bis 2019 durch die Revision**

**Anfrage im Originalwortlaut:** Warum wurden die Jahresabschlüsse 2015 bis 2019 zwar erstellt (und vom Gemeindevorstand festgestellt), aber von der Revision noch nicht geprüft?

Umliegende Gemeinden (Weilburg und Weinbach) konnten dies bereits erledigen. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weilburg bekam z.B. in ihrer Sitzung am 08.07.2021 den von der Revision des Landkreises Limburg-Weilburg geprüften Jahresabschluss nebst Prüfbericht für das Haushaltsjahr 2019 vorgelegt.

**Stellungnahme des Bürgermeisters:** Zukünftig ist die Prüfung von 2 Jahresberichten pro Jahr vorgesehen, so dass nach und nach die fehlenden Revisionen erfolgen.

### 5. **Wie hoch ist die Summe der bisherigen Rückstellungen und Stundungen im Haushaltsjahr 2021?**

**Anfrage im Originalwortlaut:** Wie hoch ist der Betrag (Summe) der bisherigen

a) Rückstellungen

b) Stundungen

im Haushaltsjahr 2021?

**Stellungnahme des Bürgermeisters:** Der Betrag über die Rückstellungen liegt noch nicht vor. Aktuell gibt es keine Stundungen.

Löhnberg, den 16.11.2021

gez.: Ute Deißmann-Hauser